

**Herbst
Winter
2022/23
ENTWURF**
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG

WWeissenburg Ellinger Tor © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

**Neumarkt * Bayerischer Jura * Städteregion Nürnberg *
Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Naturpark Altmühltal
Weihnachtsmärkte in Bayern** Seite 35

WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG IN BAYERN



© Weißenburg Weißenburg/ Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „Willkommen in der Region Weißenburg“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städtereion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NEU: FAMILIEN TIPPS

Nur nicht langweilen. Damit Eltern und Ihre Kinder schnell das finden, was für Sie interessant sei könnte, kennzeichnen wir passende Artikel mit dem mit dem Familien-Logo.



NEU: EVENT-HIGHLIGHTS

In jeder Region findet man jetzt eine Übersicht der wichtigsten Events. Für die Weihnachtsmärkte gibt es sogar im hinteren Bereich zwei extra Seiten.

Herbst & Winter in der Region Weißenburg



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius

laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**



**TreffpunktDeutschland.de/
weissenburg-region**



Städteregion Nürnberg, Fürth Erlangen, Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlägerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack.,
Ab Seite 29

Weißenburg i. Bayern

Die charmante Stadt lockt mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie die Kombination von Geschichte, Kultur und Natur bietet sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. **Ab Seite 4**



Nürnberger Land

Das Nürnberger Land erstreckt sich auf der Ostseite Nürnbergs. Hier finden Ausflügler Wanderwege für jede Kondition und mit den Städtchen Hersbruck, Lauf und Altdorf zauberhafte Besichtigungsziele.
Ab Seite 15

Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. **Ab Seite 36**

Romantisches Franken

Städteregion Nürnberg

Nürnberger Land

● WEISSENBURG

Fränkisches Seenland

Bayerischer Jura

Naturpark Altmühltal



Bayerischer Jura

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. **Ab Seite 20**



Naturpark Altmühltal

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg.
Ab Seite 24

Fränkisches Seenland

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen. Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. **Ab Seite 8**

WILLKOMMEN IN WEISSENBURG I.BY.



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing
Rainer Brabec

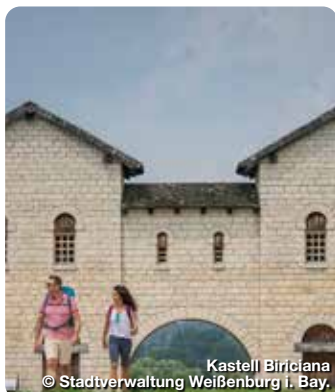
2000 Jahre Geschichte

Die charmante Stadt lockt mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie die Kombination von Geschichte, Kultur und Natur bietet sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters gut aufgehoben. Bei einer (Kostüm-) Führung plaudert sie munter aus dem Nähkästchen und zeigt, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

Bei einem germanischen Überfall in den 250er Jahren n. Chr. wurde der „Weißenburger Schatz“, einer der prächtigsten Verwahrfundes in Deutschland, in der Nähe der Thermen vergraben. Erst 1979 wurde der Schatz wieder entdeckt. Nun glänzt der Weißenburger Römerschatz im RömerMuseum in voller Pracht. Darunter die 17 berühmten und einzigartigen Götterfiguren sowie Votivtafeln und Paradeausrüstungsteile. In der Ausstellung wird dem Besucher zusätzlich zum Schatzfund auch das Leben am Limes näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Tourist-Information Weißenburg

Martin-Luther-Platz 3, 91781 Weißenburg i. Bay.
Tel.: 09141 907124, www.weissenburg.de



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit



amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



**TreffpunktDeutschland.de/
weissenburg-in-bayern**



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstadtmuseum mit „Haus Kaaden“

Das Reichsstadtmuseum Weißenburg ist ein thematisches Museum, das dem Besucher wie ein dreidimensionales Buch die Geschichte der Reichsstadt darbringen will. Die Exponate - sie sind den Abbildungen in einem Buch vergleichbar und damit auch mehr als eine Aneinanderreihung historischer Gegenstände - ... mehr lesenmachen, verbunden mit Texttafeln und kombiniert zu Ensembles, die Geschichte greifbar. Das Reichsstadtmuseum Weißenburg möchte dem Besucher die Geschichte der Stadt näher bringen.

Martin-Luther-Platz 3-5,
Weißenburg i. Bay.



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).

Wülzburg, Weißenburg in Bayern

Anzeige

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!

SEIT 1974

WILDPARK HUNDSHAUPTEN

WIR SIND WIEDER DA!

TIERPATENSCHAFT
Werden Sie Pate für eine Tierart – Ihre Unterstützung kommt allen bei uns gehaltenen Tieren zugute!
Tolle Geschenkidee!
Abschluss auch online möglich.

Wildpark Hundshaupten
Hundshaupten 62
91349 Egloffstein
Tel. 09191 86 1280

Öffnungszeiten + Infos:

NATUR UND TIERE ERLEBEN... www.wildpark-hundshaupten.de

Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben bei uns in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft inmitten der Fränkischen Schweiz. Entfliehen Sie dem Alltag und erleben und (er)wandern Sie bei uns Natur und Tier hautnah.

Bei der Auswahl der Tiere des Wildparks stehen heimische Wildtiere, Neozoen und gefährdete Nutztierassen im Vordergrund.

Es gibt drei verschiedene Rundwege in unterschiedlicher Länge. Zentral am Eingangsbereich gelegen, bietet unser Spielplatz Spaß für die Kleinen, hier kann geklettert, gerutscht und geschaukelt werden.

Ebenso hat der Wildpark etwas für diejenigen zu bieten, die sich gerne in besonderer Weise für den Park und seine Tiere engagieren möchten. So ist es möglich, für eine bestimmte Tierart des Wildparks eine Patenschaft zu übernehmen, die allen bei uns gehaltenen Tieren zugutekommt. Die Tierpatenschaften sowie auch Eintrittsgutscheine eignen sich wunderbar als Geschenk. Diese können auch online bestellt werden.

Weitere Infos zum Wildpark-Besuch in Corona-Zeiten erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

www.wildpark-hundshaupten.de



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Apothekenmuseum Weissenburg im Blauen Haus

Die Einhorn-Apotheke kann auf eine über 350-jährige Tradition zurückblicken. Während im Erdgeschoss des „Blauen Hauses“, eines spätbarocken Gebäudes, heute noch die moderne Apotheke betrieben wird, kann man im darunter gelegenen ... mehr lesenfrüheren Arzneikeller die vollständige Apotheken-einrichtung aus der Zeit des berühmten Apothekers und Limesforschers Wilhelm Kohl (1848–1898) besichtigen. Neben der Offizin (Verkaufsraum der Apotheke) ist das Laboratorium mit sämtlichen damaligen Arbeitsgeräten wie Destillierkolben, Tubenabfüllgerät, Tablettenpressmaschine und vielem mehr erhalten. **Wülzburg, Weissenburg in Bayern**



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Reichsstädtisches (Altes) Rathaus

Der dreigeschossige Sandsteinquaderbau wurde auf der Höhe der reichsstädtischen Entwicklung der Stadt zwischen 1470 und 1480 (Turmanbau 1567) errichtet. Der Standort markiert den Kreuzungspunkt der durch Weissenburg verlaufenden Fernhandelsstraßen. Im ersten Stock befindet sich der Söller und im zweiten Stock die Sitzungsräume des Rates sowie des Stadtgerichts (keine freie Besichtigung möglich). Umfangreiche, grundlegende Sanierung in den Jahren 2002 bis 2004. **Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5 Weissenburg in Bayern**

★ MAISEL & FRIENDS ★

BIER LIVE ERLEBEN

**BIER-ERLEBNIS-WELT
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER
TASTINGS • BIERSEMINARE • TAGUNGEN
FEIERN & GENIESSEN**

Mehr Infos und Buchung unter
maiselandfriends.com/erleben | 0921 401 234

UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das Römermuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum.

Dieses beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes.
treffpunktdeutschland.de/weissenburg-in-bayern

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weißenburg in Bayern



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Kastell Biriciana

Das Kastell Weißenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfenehalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des ... mehr lesen Weißenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weißenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden.

Am Römerlager 1, Weißenburg i. By.



Sehenswürdigkeit

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort

NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband
Fränkisches Seenland und seiner
Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherrzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusslebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner

Premiumwandern in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich.

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen.

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht.

Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwanderweg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



© Markt Thalmässing



[TreffpunktDeutschland.de/
fraenkisches-seenland](http://TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland)



HILPOLTSTEIN

© Bergauer, Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Schleuse Hilpoltstein
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfelsen. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgern Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage.

Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.

Altenhofen A30, Hilpoltstein

Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters. Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das Römermuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar. Fragen Sie nach!

Weißenburger Höhepunkte: Römermuseum mit Römerschatz / Römische Thermen & Kastell *Biriciana* / Reichsstadtmuseum / Stadtmauer mit 38 Türmen / Hohenzollernfestung Wülzburg / Bergwaldtheater: Uraufführung „Der größte Glückskeks“ im Juli und August

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de



www.weissenburg.de

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/raenkisches-seenland

MUHR AM SEE



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum

ROTH



Marktplatz © Stadt Roth - Tourist-Information.

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Panorama Schloss Ratibor-Nörr ©: Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping © Stadt Roth - Tourist-Information.



© Stadt Roth - Tourist-Information.

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information. Hauptstraße 1 Roth



© Museum HopfenBierGut/Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Staunen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Bierstisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. Gabrieliplatz 1, Spalt

SPALT



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Iglersbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



Spalter Brauereifest © Museum HopfenBierGut & Tourist Information PETER-DOERFEL-NUERNBERG



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt / Herr von Broeck



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohlig warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Entdecken und staunen © Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pfificus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD-REGION



Ornbauh © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittelaschenbach © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region

WOLFRAMS-ESCHENBACH



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz. TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr

Anzeige



Restaurant & Hotel

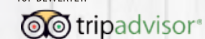


Unvergessliche Momente erleben in Frankens charmantestem Fachwerk-Ensemble

Mit seiner perfekten Lage im **Herzen Frankens** ist der DER SCHWAN ein hervorragender Ausgangsort für **Tagestouren**. Ihre **Hunde-freundlichen Gastgeber** heißen Sie im historischen Ambiente **herzlich willkommen** und sorgen für einen **besonderen Aufenthalt**: im Restaurant oder Biergarten oder für ein paar schöne Tage der Entspannung.

20 historische Themenzimmer
1 stillvolle Ferien-Wohnung
Romantischer Biergarten
Ausgezeichnete Küche
in 3 Restauranträumen
Saal für Veranstaltungen & Feiern
Weinbar & Gäste-Lounge

TOP BEWERTET:



*** MEHRFACH AUSGEZEICHNETE KÜCHE ***



AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE



Am Marktplatz 7
 90596 Schwanstetten

Tel. 09170 1052

www.hotel-der-schwan.de

genießen – wohlfühlen – feiern



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Museum Wolfram von Eschenbach

Im Jahr 1995 wurde im Alten Rathaus das Museum Wolfram von Eschenbach« eröffnet. Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt. 10 Räume lassen die höfische Welt, wie sie Wolfram erlebte, und die Dichtungen, die er schuf, lebendig werden. Auch die Selbstaussagen, die der Autor in seine Werke einstreute, werden dem Besucher näher gebracht. Ebenso erfährt man etwas über Wolframs Grab im Eschenbacher Münster, das bis 1608 bezeugt ist.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



© Markt Bechhofen

Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum

Das 1985 gegründete Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum zeigt das Handwerk der Pinsel- und Bürstenmacher in seiner ganzen Vielfalt und seiner Entwicklungsgeschichte. In einem ehemaligen Gasthof aus dem 17. Jahrhundert wird Ihnen auf vier Ebenen in 16 Ausstellungsräumen die Geschichte, die Bestandteile und die Herstellung von Pinseln und Bürsten gezeigt. Heute ist die Sammlung mit mehr als 2500 Exponaten eine in Europa einzigartige Dokumentation des alten Handwerkes der Pinsel- und Bürstenmacher.
Dinkelsbühler Straße 23, Bechhofen



Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum
 © Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

BECHHOFEN

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“. Aber auch der jüdische Friedhof, das ehemalige Seckendorffsche Schloss Bechhofen, die Mühle von Wiesethbruck sowie die Kirchen in Bechhofen und den Ortsteilen Königshofen, Großenried, Sachsbach sind einen Besuch wert. **TreffpunktDeutschland.de/bechhofen**



Schloss Bechhofen
 © Markt Bechhofen / Gerhard Rieß



Krummweiher
 © Markt Bechhofen



Blick ins malerische Altmühltal
 © Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohnende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf.
TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

MARKT ABSBERG

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Iglersbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirchenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Standbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt. **TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg**



Vogelinsel © Hilde Bickel
 Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
 Altmühlsee-Informationszentrum



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben
 © Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger



MERKENDORF

Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



© Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlrei-

chen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung«

bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?«

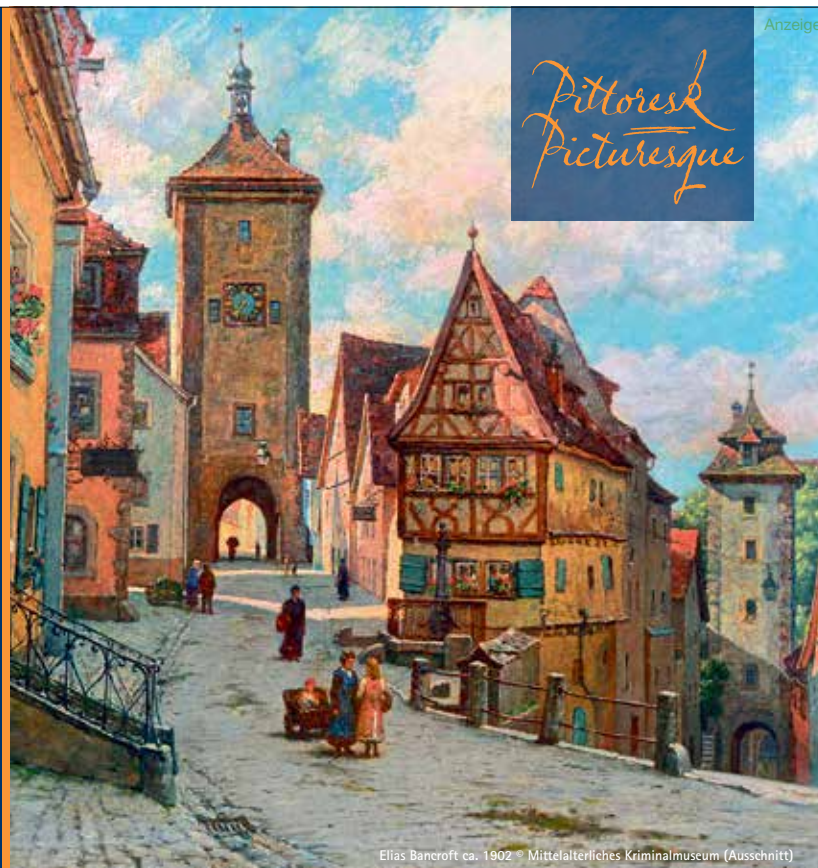
bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960«

1. Mai bis 31. Oktober 2022

Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu



Elias Baneroff ca. 1902 © Mittelalterliches Kriminalmuseum (Ausschnitt)

Anzeige
Pittoresk Picturesque

Rothenburg
ob der Tauber

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9861404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND



Hohenstein
© Thomas Geiger
Nürnberger Land Tourismus

Die Outdoor- und Genussregion

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein.

Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land.

Die zahlreichen Burgen und Schlösser dienen oft als Kulisse für Festspiele und Konzerte. Auch Traditionen werden groß geschrieben: Von Mai bis Oktober werden im Nürnberger Land Kirchweihen gefeiert. Seien Sie dabei, wenn unter dem Kirchweihbaum getanzt, gelacht, gegessen und getrunken wird! Das ganze Jahr über werden in gemütlichen Gasthäusern und Biergärten fränkische Schmankerl zum Genießen serviert. Der Verein „Heimat aufm Teller“ sorgt dafür, dass dabei vor allem regionale Produkte verarbeitet werden. Lassen Sie sich das Nürnberger Land schmecken!

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend

ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



**TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land**



LAUF A.D. PEGNITZ

© Stadt Lauf a.d.Pegnitz / Schleif

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz in neun Jahrhunderten zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt. Einen Besuch wert ist die Altstadt mit dem Wenzelschloss, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ es in seiner Eigenschaft als König von Böhmen zwischen 1357 und 1360 als kaiserliche Residenz errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



Lauffer Wenzelschloss
© Stadt Lauf a.d.Pegnitz / Mueller



Naturbad Königstein © Heidi Ziegler / Markt Königstein

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der Botanische Lehrpfad, die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert stammende Breitensteinkapelle und das herrliche Naturbad. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m) genießt man einen sagenhaften Ausblick. Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D-Bogenparcours. Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte ausgezeichnete Gastronomie.

TreffpunktDeutschland.de/markt-konigstein



Luftbild Königstein
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Breitensteinkapelle
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Weißes Schloss Heroldsberg

Weißes Schloss mit modernem Treppenturm © Foto: Felix Löhnner

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Im Festsaal im 2. Obergeschoss finden auch Trauungen, Konzerte und Lesungen statt. Ein weiteres Thema des Museums ist die interessante Ortsgeschichte Heroldsbergs vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart, die ebenfalls stark von den Geudern als Ortsherrn geprägt wurde. Auch ein Stück deutscher Wirtschafts- und Industriegeschichte wird erzählt, schließlich wurde in Heroldsberg das Tempo-Taschentuch erfunden. Ein weiterer Themenkomplex ist dem Künstler Fritz Griebel gewidmet, der aus Heroldsberg stammte. Griebel war freischaffender Künstler, später Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und nach dem 2. Weltkrieg deren Direktor. Wechselnde Ausstellungen zeigen Ölgemälde und Aquarelle des Künstlers, aber auch Grafiken und Scherenschnitte. Kirchenweg 4,90562 Heroldsberg



Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloß mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

KIRCHENSITTENBACH



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach/C.Vogel

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtschaftshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront (siehe Titelseite). Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen.
TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort

SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort



Schneiden als Kunst

Scherenschnitt, Lasercut und Collage

13. Mai bis 2. Oktober 2022

www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck befindet sich im Zentrum der Hersbrucker Altstadt. Untergebracht ist es in einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus dem Jahre 1524, mit einer südländisch anmutenden Dockengalerie. Zu dem malerischen Ensemble gehören auch die Scheune des Nachbargebäudes, die den romantischen Innenhof abschließt und das benachbarte Fachwerkhaus mit Garten im Stadtgraben. Das Hirtenmuseum ist das einzige Museum in Deutschland, das sich einem der ältesten Berufe der Menschheit widmet. Zahlreiche historische Exponate und Darstellungen erzählen vom einfachen Leben der Hirten in Franken und in vielen anderen Teilen der Erde.

Eisenhüttlein 7 Hersbruck



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreffpunktDeutschland.de/region

Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreffpunktDeutschland.de/region



**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Tourismusverband Ostbayern e.V.
Fotograf Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, bayerischerjura.de



Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Weilburg
Michael Sommer © Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Fünf Flüsse-Radweg



Cadolzburg Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband Romantisches Franken

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab

Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.



Altmühltal - Radtour © Stefan Gruber
Tourismusverband Ostbayern e.V.



Kloster Plankstetten Berching
© Florian Trykowski
Tourismusverband Ostbayern e.V.

300 oder 200 oder 100 Kilometer – egal – einfach immer wieder Die Touristiker empfehlen, den 300 Kilometer langen Radweg in fünf Tagesetappen zu fahren. Wem die Strecke generell zu weit ist, für den haben sich die Planer ein paar raffinierte Varianten einfallen lassen. Man quert die Runde einfach und fährt direkt von der Naab zur Altmühl, kürzt über den Lauterachradweg den Weg von Neumarkt über Amberg ab oder nimmt mit dem Schwarze Laber-Radweg einfach einen anderen Fluss, der auf schnellerem Weg zur Donau führt. Trickreich und durchdacht ist das Konzept des Fünf-Flüsse-Radwegs gestaltet. Abkürzen? Nein, dafür ist die Landschaft zu schön. Wer sich einmal in diese Region verliebt hat, wird alle Varianten fahren wollen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura



TreffpunktDeutschland.de/
bayerischer-jura

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-rosenberg





NEUMARKT I.D.OBERPFALZ

Historische Altstadt © Birgit Gehrmann
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor © Dietmar Denger
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt © Dietmar Denger
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Birgit Gehrmann /
Amt für Touristik - Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigt wurden, in der Fabrikationshalle präsentiert.
Holzgartenstraße 8, Neumarkt i.d.OPf.



© Stadt Neumarkt, W.Waffler

Burgurine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter. Seit Beginn des 17. Jhdt. verfiel das Burgareal, 1997 begannen umfangreiche Ausgrabungen und Renovierungsmaßnahmen durch die Wolfsteinfreunde Neumarkt e.V. Neumarkt i.d.OPf.



SCHIERLING

Froschweiner & Kirche
© Nadine Niebauer / Markt Schierling

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet. Schierling ist mit seinen 77 Quadratkilometern eingebettet in das niederbayerische Hügelland.

Die Große Laber durchzieht die ganze Gemeinde und prägt sie mit ihrer weiten Auenlandschaft. Sanfte Hügel, grüne Wiesen, fruchtbare Felder und immer wieder ein Wasserlauf: Schierling hat viele Wege zum Wandern und es gibt zahlreiche Plätze für Entspannung und Erholung in purer Natur.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Waldbad
© Fritz Wallner / Markt Schierling



Luftbild Schierling
© Kai-Achim Bruder / Markt Schierling



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt HEMAU

HEMAU

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur. Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Waldbad
© Doris Wirth/Stadt HEMAU



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt HEMAU



REGENSBURG

Steinerne Brücke
© Stefan Effenhausr / Regensburg-Stadtbildokumentation

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums. TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Bismarckplatz
© Regensburg Tourismus GmbH



Dom St. Peter © Gerhard Eisenschink
Tourismusverbandes Ostbayern e.V.



Blick vom Turm auf Hirschbach
© Jürgen Zuber / VG Königstein

Hirschbach

Die Gemeinde Hirschbach, eingebettet in der Region FrankenPfalz, bietet eine breite Vielfalt an wunderschöner und artenreicher Natur, sowie ein großes Spektrum an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Abwechslungsreiche Klettersteige machen das Hirschbachtal zu einem bekannten Sportkletterngebiet und eröffnen Kletterfreunden jeden Alters unzählige kleine und große persönliche Herausforderungen. Auch Wanderbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Gut beschilderte, gepflegte Wanderwege, abgerundet durch zahlreiche Höhlen - zu jeder Jahreszeit ist die Gemeinde Hirschbach einen Ausflug wert. Im Sommer zudem im beschaulichen Terrassenfreibad verweilen und im Winter, bei ausreichend Schnee, den Schilift im Ortsteil Eschenfelden nutzen!
TreffpunktDeutschland.de/hirschbach



© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten, hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwie sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche als zu klein. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten.
TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



FREYSTADT

Rathaus Freystadt © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadt ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.
TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadt Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



Dirtpark „Kuhtrails“ © Doris Wirth

Dirtpark „Kuhtrails“

Mit seinen rund 4.000 Quadratmetern ist „Kuhtrails“ im Hemauer Gewerbepark 3 einer der größten Dirtparks in der Region und somit ein wahres Paradies für Biker. „Kuhtrails“ bietet Strecken für alle Altersgruppen. Kinder ab dem Laufradalter finden dort einen passenden Parcours. Ältere Kinder und Jugendliche sowie bikebegeisterte Erwachsene können auf schwierigeren Kursen über Erdhügel und andere Hindernisse springen

und dabei Stunts trainieren. **Dirtpark, Hemau**



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs.

Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern.

Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de , www.naturpark-almuehltal.de



Schleutenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)

Radzeitreisen in der Heimat des Archaeopteryx



Jura-Museum-Eichstätt
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Von den Lagunen eines subtropischen Meeres auf den Grund eines gigantischen Stromes, an den Rand eines gewaltigen Einschlagskraters und aufs Dach eines unterirdischen Labyrinth reisen Entdecker im Naturpark Altmühltal. Die Erdgeschichte ist hier in Bayerns Mitte vielerorts zum Greifen nah, sodass Ausflüge zu faszinierenden Touren durch die Jahrmillionen werden. Ein neuer Wegweiser zu den geologischen Höhepunkten der Region ist der GeoRadweg Altmühltal, der im Sommer 2022 offiziell eröffnet wird.

Auf zwei Varianten mit einer Länge von rund 201 beziehungsweise 182 Kilometern, die sich auch zu einer großen Rundtour verbinden lassen, führt die neue Strecke von West nach Ost durch das gesamte Naturparkgebiet. Dazu kommen vier Vorschläge für Rundtouren mit Längen zwischen 54 und 87 Kilometern. Das erste Kapitel, das die Tour in die Erdgeschichte aufschlägt, liegt rund 15 Millionen Jahre zurück: Damals traf ein Meteorit westlich des heutigen Naturpark Altmühltal auf die Erde. Gesteinsbrocken wurden Kilometer weit in die Landschaft geschleudert. Es entstand ein gigantischer Krater, das Nördlinger Ries, in dem mit der Stadt Nördlingen der Startpunkt des GeoRadwegs Altmühltal liegt. Von dort aus sind es nur wenige Kilometer in den Naturpark Altmühltal und zum Kraterand, von dem sich beeindruckende Aussichten bieten. Genauer erkunden lässt sich der Meteoritenkrater zum Beispiel auf Lehrpfaden, aber auch mit Geocaches. Eine dieser neuen GPS-Schatzsuchen, die vom Geopark Ries erarbeitet wurden, liegt in der Nähe der Radroute: Am Doosweiher bei Wemding lösen Geocacher mehrere Teile eines Rätsels, um das Versteck mit dem Cachebehälter zu finden.



GeoRadweg-Altmuehltal Konstein ©
Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL



Ehemaliger Steinbruch am Arzberg
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL

Anschließend geht die Reise noch weiter zurück in die Vergangenheit: Vor rund 147 Millionen Jahren lag die Gegend des heutigen Naturpark Altmühltal inmitten einer subtropischen Insel- und Lagunenlandschaft. Die Riffe des warmen Jurameeres wurden später von gewaltigen Strömen wie der Urdonau zu zerklüfteten Felsen geschliffen. Der GeoRadweg Altmühltal führt zum Beispiel zur Felsformation „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen, die zu den „100 schönsten Geotopen Bayerns“ gehört, sowie – auf einer Streckenvariante – durchs heute trockene Urdonautal bei Welheim, das für seine Kletterfelsen bekannt ist.



TreffpunktDeutschland.de/
almuehltal



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erlblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstätt



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt



Willibaldsburg © Tourist-Information Eichstätt

Anzeige



Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de



historische.weinstadt.dettelbach

Dettelbach

Wein, Kultur, Erholung.



Willibaldsburg © Tourist-Information Eichstätt

Willibaldsburg

Das Wahrzeichen der Stadt, auf einer Bergzunge gelegen hoch über der Stadt, war ehemals repräsentativer Wohnsitz der Fürstbischöfe und beherbergt heute das schönstgelegene Naturkundemuseum Bayerns: Das Juramuseum. Auch das Museum für Ur- und Frühgeschichte ist hier untergebracht und der Magnet für Gartenliebhaber ist der Bastionsgarten, der die Pflanzenwelt des weltberühmten „Hortus Eystettensis“ zeigt – mit atemberaubendem Blick auf die Stadt.

Burgstraße 19, Eichstätt



Rathäuser © Stadt Kelheim: Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur QF AndreasHub

Kelheim

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und begegnen Sie der Welt der Kelten, baufreudigen Herzögen und Königen, großen Söhnen und aufständischen Bürgern und einer Stadt im FLUSS. TreffpunktDeutschland.de/kelheim



© Stadt Kelheim: Tourismus, Wirtschaft, Marketing AndreasHub ©

Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Es wurde von den irischschottischen-columbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus von Luxeuil (Burgund) um das Jahr 600 gegründet und ist somit die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns. Für das leibliche Wohl der Touristen sorgen die Klosterbrauerei und die Klosterschenke. Die Benediktinerabtei kann jährlich von Anfang März bis Anfang November gemütlich mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch erreicht werden.

Asamstraße 32, Kelheim



© Stadt Kelheim: Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur Moritz Kertzschner

Befreiungshall

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 - 1815 wurde von Friedrich Gärtner in Anlehnung an antike und christliche Zentralbauideen begonnen und 1863 von Leo von Klenze nach geänderten Plänen vollendet. Die Befreiungshalle thront auf dem Michelsberg, hoch über der Stadt Kelheim und kann auch problemlos mit der Ludwigsbahn erreicht werden.

Befreiungshallestraße 3, Kelheim

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Neuburger Weihnachtsmarkt

24.11.2022 - 23.12.2022

Der traditionelle Weihnachtsmarkt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt. Nicht mehr wegzudenken ist die integrierte Neuburger EisArena, der Schlittschuhspaß für alle – und das bei freiem Eintritt.

Schrannenplatz, Neuburg a.d. Donau



Eichstätter Adventsmarkt

25.11.2022 - 18.12.2022

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Den Besuchern des kuscheligen Adventsmarkts am Domplatz ist das Wetter egal. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer oder bei den Kunsthandwerkerständen in der ehemaligen Johanniskirche. Domplatz, Eichstätt



Neuburger Christkindlmarkt

2.12. - 4.12. und 9.12. - 11.12.2022
Neuburg an der Donau



Oettinger Christkindlesmarkt

24. - 27.11.2022
Oettingen i. Bayern



Neuburger Winter-Donauschwimmen

28.01.23
Neuburg an der Donau



Riedenburger Christkindlmarkt

03.-04.12.2022
Marktplatz, Riedenburg



Kelheimer Christkindlmarkt

09. - 17.12.2022
Kelheim

TREUCHTLINGEN



Blick ins malerische Altmühltal

© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben
© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger



© Altmühltherme Treuchtlingen



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pfificus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen**



RIEDENBURG

Rienburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgen- nest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon. Am Fuße der Rosenberg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt. Erleben Sie eine Greifvogelvorführung auf der Rosenberg, dem Wahrzeichen der Stadt aus dem 12. Jahrhundert. TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland Donau-Ries mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



NEUBURG AN DER DONAU

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als ältester protestantischer Sakralbau der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird. TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Residenzschloss Neuburg

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ottheinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit der weltweit älteste protestantische Sakralbau. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

Rienburg

Rienburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgen- nest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon.

Am Fuße der Rosenberg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt. TreffpunktDeutschland.de/riedenburg





WEMDING

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brünlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienspyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsiensrundgang zum Fuchsiensmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut. TreffpunktDeutschland.de/wemding



Fuchsiensmarkt
© J. Strohofer / Stadt Wemding



Altstadt
© Stadt Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Fuchsienspyramide

Traditionell zum Wemdinger Fuchsiens- und Kräutermarkt und dem damit verbundenen Aufstellen der Fuchsienspyramide, ist in Wemding in den Sommermonaten Mai bis September der Fuchsiensrundgang zu begehen. Die Fuchsienspyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsienspflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem an den Wemdinger Häusern, Gaststätten und Geschäften unterschiedlichste Fuchsien betrachtet werden können.

Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brünlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Nach dem Bau einer Kapelle über dem „Schillerbrünnl“ im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 die heutige Rokokokirche nach den Plänen des Deutschordensbaumeisters Franz Joseph Roth. Ausstattung mit eleganten Stuckdekorationen (1752 – 1754) und gleichzeitigen Fresken unter Leitung von Johann Baptist Zimmermann. Oettinger Str. 103, Wemding



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt Oettingen i. Bay. . Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Art und Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem Hörspielgeführten Stadtrundgang.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen



Blick aus dem Rathaus
© Touristinformation Museum Solnhofen

Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahren auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Solabasilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich!

TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Fossilensuche Hobbysteinbruch
© Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände

verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langenaltheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassan. Bahnhofstr. 8 91807 Solnhofen



**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG. FÜRTH. ERLANGEN. SCHWABACH.



Ehekarussell
Nürnberg
© Detlef Danitz

Die Städtereise Nürnberg hat einiges zu bieten.

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?

Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkaufen in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbegeisterten reichlich „Futter“.

Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen. Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Sportangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Shopping in Fürth © Tourist-Information
Fürth / Margit Hofmann Fotografie



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Nürnberger Lebkuchen: viel Köstliches auf einer Oblate



Lebkuchen auf dem Christkindlesmarkt
© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Untrennbar verknüpft ist die Weihnachtszeit in Franken mit dem fein schmeckenden, duftenden Original Nürnberger Oblaten-Lebkuchen. Das würzige Backwerk trägt bereits stolze 600 Jahre auf seinem süßen Buckel und ist bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt. Es waren vermutlich die Mönche, die hier im 11. Jahrhundert begannen, Honigkuchen zu backen. Sie setzten die Teigmasse auf Oblaten, um zu verhindern, dass der Teig auf dem Backblech anklebt. Den Mönchen sollen die herzhaften Pfefferkuchen, den Nonnen dagegen das „süße Brot“ (panis mellitus) besonders gemundet haben. Diese Honigkuchen waren allerdings nicht die ersten der Geschichte. Bereits in der Antike wurden Vorläufer des Lebkuchens von den alten Ägyptern, Griechen und Römern gebacken und nicht nur gegessen, sondern als Talismane mit in die Schlacht genommen oder den ägyptischen Königen mit in die Gräber gelegt.

Schmerzstillende Nelke

Ruhm und Tradition als Heimat der Lebkuchen verdankt die Reichsstadt seiner verkehrsgünstigen Lage - am Schnittpunkt der alten Gewürz- und Handelsstraßen. Da Nürnberg eines der bedeutendsten Handelszentren war, konnten die exotischen Gewürze wie Zimt, Nelken, Kardamom, Muskat und die fremdländischen Mandeln leicht erworben werden. Ihnen wurden positive Effekte auf die Gesundheit zugeschrieben. So wirkt zum Beispiel allein die Nelke stark schmerzstillend, entzündungshemmend, beruhigend, desinfizierend, krampflösend und appetitanregend. Zimt soll nicht nur die Verdauung, sondern auch den Kreislauf, die Durchblutung, den Appetit und die Fettverbrennung anregen. Selbst wenn der Lebkuchen viele gesunde Zutaten enthält: Sein Name hat nichts mit dem Wort „Leben“ zu tun. Vielmehr vermutet man, dass er sich aus dem lateinischen Wort für Fladen (libum) entwickelt hat. Da Zucker ein Luxusprodukt war und in Nürnberg und Umgebung für die Bienenzucht günstige Bedingungen herrschten, verwendete man zum Süßen - wie der Name bereits vermuten lässt - Honig.



Lebkuchen
© Steffen Oliver Riese / Congress- und
Tourismus-Zentrale Nürnberg

Produziert wurde der im Lorenzer Reichswald, der damals noch eine Waldlandschaft mit Fichten, Haselstauden, Linden, Heidekraut, Preisel- und Schwarzbeerblüte war. So war die Region auch als „des Heiligen Römischen Reiches Reicher Bienen Garten“ bekannt. Bereits im 12. Jahrhundert übernahmen Zünfte die Herstellung von Lebkuchen; die erste schriftliche Erwähnung eines Nürnberger Lebküchners findet sich in einer Urkunde von 1395.

Doch erst rund 250 Jahre später, nämlich 1643, wurde eine eigene „geschworene“ Nürnberger Lebküchnerzunft von damals 14 Mitgliedern gegründet. Die Rezeptur war so geheim, dass es keinem Lebküchner erlaubt war, die Stadt zu verlassen. Ein Lebzeltner - so wurden diese Handwerker auch genannt - konnte nur werden, wer in eine Lebküchnerfamilie hineingeboren wurde oder einheiratete.



[TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg-region](https://www.treffpunktdeutschland.de/nuernberg-region)

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG



Museum Industriekultur

Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren sowie Computerspiele von gestern und heute ausprobieren. In der Motorradsammlung lebt die große Zeit Nürnbergs als Ort der Zweiradproduktion auf. **Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg**



Außenansicht des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Markus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der herausragenden Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes. **Bayernstraße 110, Nürnberg**



Saal 600 im Memorium Nürnberger Prozesse © Christine Dierenbach

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Das Verfahren hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Völkerstrafrechts. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsbauwerks befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte. **Bärenschanzstraße 72, Nürnberg**



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke. **Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg**



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum. **Burgstraße 15, 90403 Nürnberg**

Spielzeugmuseum



Kinderführung im Spielzeugmuseum, © KPZ Nürnberg

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 Quadratmeter Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch

Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden. Im Sommer locken außerdem ein großer Spielplatz im Freien und das Museumscafé im lauschigen Innenhof. Durchs Haus führen Audioguides für Groß und Klein sowie eine lustige Bilderrallye. **Karlstraße 13-15, Nürnberg**



Museum Tucherschloss © Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk. Der malerische Renaissancegarten lädt zum Picknick ein. **Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg**



Blick auf das Albrecht-Dürer-Haus am Tiergärtnerplatz © Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem mächtigen Fachwerkhäuser. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser aus Nürnbergs Blütezeit und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.**

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Weihnachtszauber in Erlangen

21.11. - 24.12.2022



Waldweihnacht © ETM / Arne Seebeck

Drei Weihnachtsmärkte locken dieses Jahr wieder mit Glühweinduft, verzaubernden Lichtern und leckeren Köstlichkeiten, die die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen. Der Historische Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchenplatz, die Erlanger Waldweihnacht auf dem Schlossplatz und der Altstädter Weihnachtsmarkt auf dem Altstädter Kirchenplatz. **Erlangen**

Weihnachtsmarkt & Mittelaltermarkt

24.11. - 23.12.2022



Mittelaltermarkt © Uwe Mühlhäuser / Tourist-Information Fürth

Auf dem Weihnachtsmarkt können Besucher gemütlich entlang der weihnachtlich dekorierten Buden schlendern und Leckereien, winterliche Waren sowie Kunsthandwerk entdecken. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gibt es neben besonderen Waren aus Nah und Fern ein ausgefallenes Programm mit Feuerspielen, Artistik uvm. **Fürther Freiheitm Fürth**

Nürnberger Christkindlesmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022



© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten und sicher der berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt. In den Holzbuden des „Städtleins aus Holz und Tuch“ findet man traditionellen, oft handgearbeiteten Weihnachtsschmuck, Nürnberger Rauschgoldengel und Zwetschgenmännle. Auf dem ganzen Markt duftet es nach Bratwürsten, Glühwein, Lebkuchen und anderen Leckereien wie Früchtebrot und Spekulatius. Zusätzliche Attraktionen sind die Kinderweihnacht und das Sternnhaus, der Markt der Partnerstädte und der Lichterzug der Nürnberger Schulkinder. **Hauptmarkt, Nürnberg**



Johann Wilhelm Heinrich Tischbein:
Bildnis der Tochter Ernestine, 1810
© Germanisches
Nationalmuseum, Nürnberg

Frieden | Krieg Studioausstellung

6.09.2022 - 30.07.2023
Germanisches Nationalmuseum,
Kartäusergasse 1, Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum nimmt die aktuelle Situation zum Anlass, in seiner Dauerausstellung ein Jahr lang Objekte zu zeigen, die im Kontext von Frieden und Krieg stehen.

Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

NÜRNBERG



Tiergärtnerplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Henkersteg © Detlef Danitz



Eberbrunnen © Detlef Danitz



 **nürnberg bad**
Wasser erleben

SO COOL IST NÜRNBERG

SCHWIMMEN • SPASS • SAUNA

Katzwangbad · Langwasserbad · Naturgartenbad · Nordostbad · Stadionbad · Südstadtbad · Westbad



nuernbergbad.de

Foto: Shutterstock, Marina Elena

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiong gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung.
Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling
Copyright / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben. Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Lessingstraße 6, Nürnberg



Cinecitta © Detlef Danitz

CINECITTA Multiplexkino

Das Cinecitta ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreichen Bars abgerundet.

Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg



Future Communicators
© Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg



© Neues Museum (Annette Kradisch)

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg

Winter in Fürth



Winterpanorama Altstadt © TJ Fürth-Johannes Heuckeroth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. Zum Glück gib't Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth

Anzeige

Heilig-Geist-Spital zu Nürnberg

Restaurant und Weinstuben direkt über der Pegnitz



Unsere Küche ist durchgehend von 11.30 - 23.00 Uhr für Sie geöffnet.

Spitalgasse 16 | 90403 Nürnberg

Tel.: +49-911-221761 | Fax: +49-911-208655

mail@heilig-geist-spital.de | www.heilig-geist-spital.de



ERLANGEN

Schlossgarten & Orangerie © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Friedrich-Alexander-Universität © Detlef Danitz



Blumenladen in der Altstadt © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711/12 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbräuchen am Burgberg gehauen.

Schlossplatz 4, Erlangen



© Detlef Danitz

Palais Stutterheim Kunstpalais Erlangen

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, das zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung.

Marktplatz 1, Erlangen



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach



Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach



FÜRTH

Altstadt-St-Michael
© TI-Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.

Scherbsgraben 15, Fürth



Stadttheater
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Stadttheater Fürth

Nicht nur von außen ist das Stadttheater Fürth, das zu einem der prächtigsten Gebäude der Stadt zählt, ein absoluter Hingucker. Wer den Zuschauerraum im Stil des Neurokoko betritt staunt über die glitzernden goldenen, weißen und roten prachtvollen Verzierungen. Opern-, Musical- und natürlich Theaterfans von Nah und Fern freuen sich jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm. Egal ob Konzert, Schauspiel, Tanztheater oder Ballett – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten!

Königstraße 116, Fürth

Fürther Winter-Highlights



Altstadtweihnacht © TI Fürth Uwe Mühlhäuser

Auch im Herbst und Winter hat der Fürther Veranstaltungskalender einiges zu bieten! Highlights sind der Apfelmarkt am 23. Oktober im Stadtpark, die Fürther Glanzlichter, bei denen kreative Lichtinstallationen Gebäude in der Stadt in Szene setzen, am 12. November und zum

Jahresabschluss die drei Weihnachtsmärkte. Klassisch geht es auf dem Markt auf der Fürther Freiheit zu, während man nebenan am Mittelaltermarkt in eine andere Zeit eintaucht. Heimelig ist die Altstadt-Weihnacht, die vom 2. bis 11. Dezember stattfindet. TreffpunktDeutschland.de/fuerth



SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfützinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz
Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmburg
© Romantisches Franken F. Trykowski



[TreffpunktDeutschland.de/
romantisches-franken](http://TreffpunktDeutschland.de/romantisches-franken)

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschaueländen – dem Wörnitzpark und dem Klingenbergpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Der Ansbacher Weihnachtsmarkt hat sich zu einem Geheimtipp für Weihnachtsmarktfans in Mittelranken entwickelt. Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Ansbacher Weihnachtsmarkt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse. Liebevoll gestaltete Buden, offene Feuerstellen, der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, fränkische Köstlichkeiten rund um die berühmte Ansbacher Bratwurst und weihnachtliches Kunsthandwerk laden zum Bummel über den Markt ein. Ein abgestimmtes Lichtkonzept lässt den ganzen Platz im stimmungsvollen Licht erstrahlen. **Ansbach**



Unter dem Motto „Ihr Kinderlein kommet“ lädt Dinkelsbühl zum Weihnachtsmarkt ein. Er findet im idyllischen Spitalhof statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße. Die liebevoll geschmückte Budenstadt bietet eine Vielzahl an traditionellen Weihnachtsartikeln. **Dinkelsbühl**



Rothenburger Reiterelesmarkt

25.11. - 23.12.2022
Rothenburg ob der Tauber



Heilsbronner Weihnachtsmarkt

2. - 4.12.2022
Heilsbronn



Weihnachtsmarkt Feuchtwangen

25.11.-18.12.2022
Feuchtwangen



Cadolzheimer Adventmarkt

26.11.-27.11.2022
Cadolzburg

Adventmarkt

26.11.-27.11.2022,
Sachsen b. Ansbach

Rothenburger Märchenzauber

4. - 19.11.2022
Rothenburg ob der Tauber

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild –
Fremdbild – Wiederaneignung«

bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse
auf die Gartenstadtbewegung?«

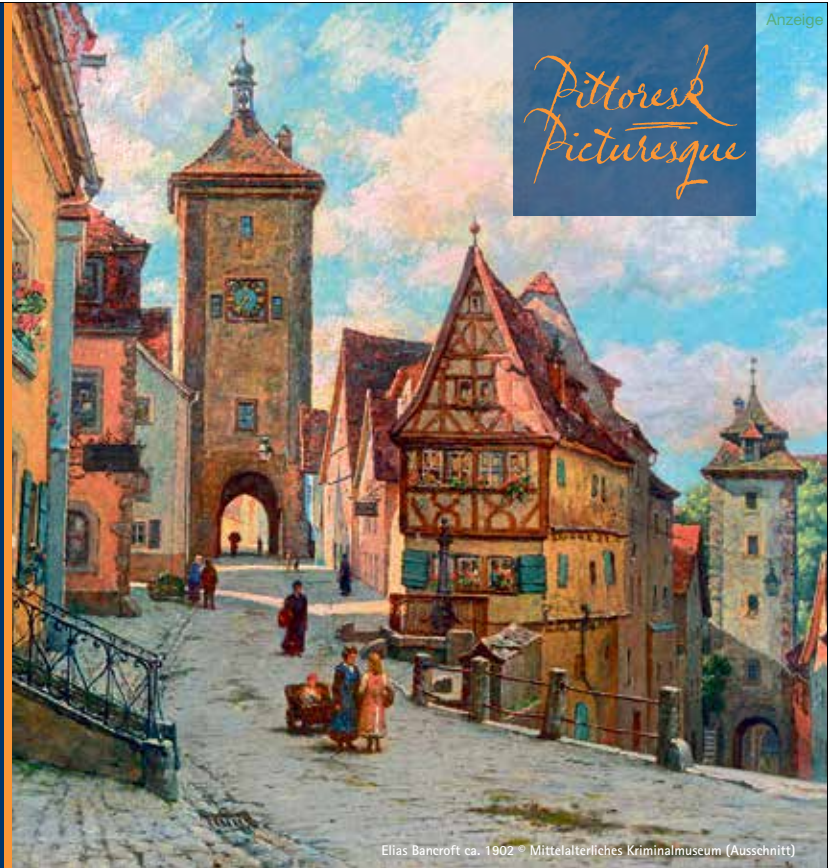
bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg –
Kunst und Künstler zwischen
1830 und 1960«

1. Mai bis 31. Oktober 2022

Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu



Elias Baneroff ca. 1902 © Mittelalterliches Kriminalmuseum (Ausschnitt)

Anzeige
*Pittoresk
Picturesque*

Rothenburg
ob der Tauber

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9861404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Museum FLUVIUS

Im Museum FLUVIUS erleben Sie das Wasser von einer ganz anderen Seite. Das barrierefreie Museum entführt den Besucher in die faszinierende Welt der Wörnitz, dem heimischen Fluss von Wassertrüdingen. Auf zwei Ebenen laden tolle Mitmachstationen zum Sehen, Fühlen, Hören und Staunen ein. Erfahren Sie alles rund um Fluss- und Teichlandschaften, ihre Entstehung, Besonderheiten und Lebewesen. Ein weiteres Highlight für Groß und Klein ist das große Aquarium mit heimischen Fischen. Im Dachgeschoss finden immer wechselnde Sonderausstellungen statt.

Marktstraße 1, Wassertrüdingen



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Münster
© Ralf HANISCH / Stadt Heilsbronn

Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegern der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Stadtansicht © ViaStudio
Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Marktplatz Cadolzburg
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blickt Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerischen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzbürger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



KERNFRANKEN

Kernfranken
© PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau
© PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus“

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt

und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. TreffpunktDeutschland.de/langenzenn

NOCH MEHR AUF
**TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

Förderer

bayerwerk

FREUNDENREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE EV.

Partner

NÜRNBERGER
Nachrichten

tv
MAIN
FRANKEN

BR BAYERN

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



[TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](https://TreffpunktDeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 bis 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelküchle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. **Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu**



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. **Marienplatz, München**



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. **Anwanden, Zirndorf**



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. **Füssen**



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priner Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerlzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**

Thematischer Artikel



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis

enim. vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.

Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zauberwald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt Hemau



Schwendreit
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tanngrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mühlviertel zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung. Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding



ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeu

MÜNCHEN



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Fömmelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Luifpoldplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Rattenberg Kirche Rathaus © Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica.

Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



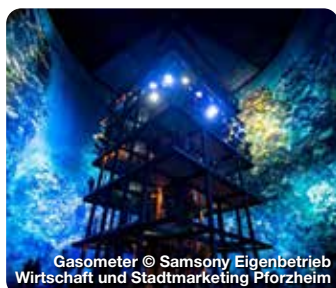
Rulantica © Europa-Park



PFORZHEIM

Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duopper Tourist-Information Pforzheim



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammlachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. **Phantasialand, Brühl**



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



TreffpunktDeutschland.de/mitmachen

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: n.prasch@wittich-forchheim.de oder 0177 9159865.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320. Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Norbert Prasch Telefon 0177 9159865 E-Mail n.prasch@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEISSENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



TreffpunktDeutschland.de/newsletter

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN